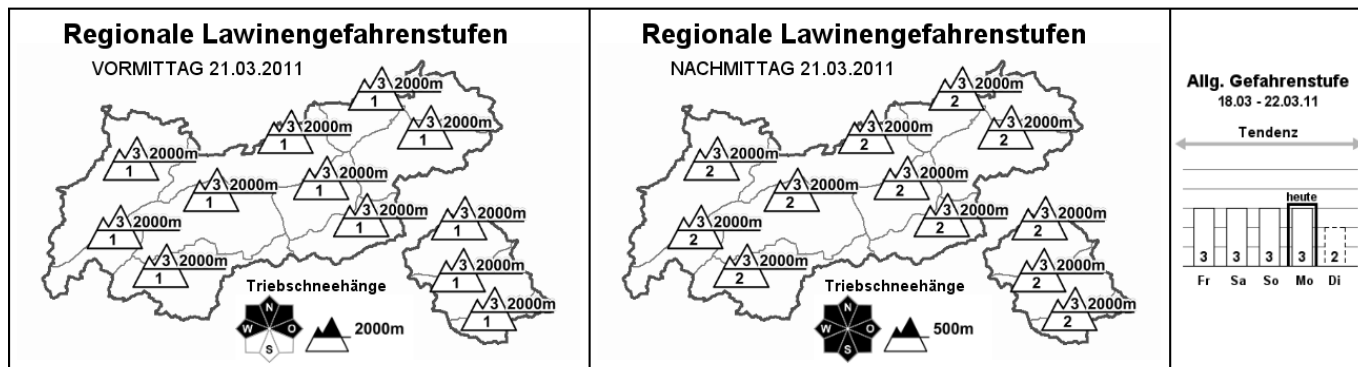


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 21.03.2011, um 07:30 Uhr



Vorsicht v.a. im Sektor W über N bis SO oberhalb von 2000m - Tageszeitlichen Anstieg beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist sowohl von der Seehöhe, als auch von der Tageszeit abhängig. Am Vormittag herrscht oberhalb von etwa 2000m erhebliche Gefahr, darunter ist diese gering. Ab den Mittagsstunden steigt die Gefahr dann aufgrund der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke unterhalb von 2000m auf mäßig an.

Am meisten Gefahrenstellen findet man derzeit in sehr steilen Hängen im Sektor Nord zwischen etwa 2200m und 2800m. Dort können am ehesten Schneebrettlawinen durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ebenso heißt es im kammnahen, sehr steilen, v.a. westexponierten Gelände vermehrt aufzupassen. Dort haben sich durch den zum Teil kräftigen Ostwind frische Tribschneeansammlungen gebildet, die vermehrt oberhalb von 2100m durch Wintersportler gestört werden können. Durch die Sonneneinstrahlung sind dort vereinzelt auch kleinere Selbstaumlösungen möglich.

Allgemein gilt, dass die Gefahr im Tagesverlauf in besonnten Hängen ansteigt. Insbesondere aus extrem steilem Gelände ist dann bis ca. die 3000m hinauf mit Lockerschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich etwas stabilisiert, ist jedoch v.a. im Nordsektor oberhalb von 2000m immer noch störanfällig. Dies gilt v.a. für bisher wenig verspurtes Gelände, wo die Altschneedecke durchwegs aus kantigen, lockeren Kristallen besteht. Die Verbindung von kürzlich entstandenem Tribschnee mit dieser Altschneeoberfläche ist meist nicht gut, die Störanfälligkeit somit eher hoch. Oberhalb von 2800m nimmt die Störanfälligkeit dann ab, weil die Altschneedecke deutlich unregelmäßiger beschaffen war. Allerdings findet man hochalpin kalten, lockeren Neuschnee als mögliche Gleitfläche für die gestern entstandenen Tribschneepakete. Dies trifft vermehrt für den Sektor SW über W bis NW zu.

In tiefen und mittleren Lagen verliert die Schneedecke im Tagesverlauf etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Kräftiger Hochdruckeinfluss mit östlicher Höhenströmung heute und morgen in Tirol. Mittwoch und Donnerstag ruhiges Hochdruckwetter und frühlinghaft warm.

Bergwetter heute: Sonne pur auf den Tiroler Bergen, die Sichtbedingungen sind einwandfrei. Nur der kalte Wind ist auf den hohen Bergen vor allem in den östlichen Gebirgsgruppen sowie auch den Hohen Tauern recht lästig. Die Nullgradgrenze bleibt heute noch unterhalb 2000m. Temperatur in 2000m Anstieg auf -2 Grad, in 3000m Anstieg auf -7 Grad. Mäßiger, Richtung Unterland und Osttirol lebhafter Wind aus Nordost bis Ost.

TENDENZ

Die Lawinengefahr geht langsam zurück, unterliegt jedoch zunehmend einem Tagesgang.

Patrick Nairz